Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 897

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 246.

Römer war einer der Mitbesitzer von Schloss Maretsch in Bozen, 1548–1556 Hauptmann von Castelpietra und Primiero, danach in verschiedenen Funktionen des Landes tätig. Vgl. auch A. Zieger, Castel Mareccio. *Archivio per l'Alto Adige* 28 (1933) 273–330, bes. 325f. und 326, Anm. 1 mit Hinweis auf ein Exemplar der lateinischen Übersetzung in Trient, Bibl. Comunale (ohne Nennung der Signatur).
Zum Besitzer Franz Adam Graf Brandis (1639–1695), den Verfasser des „Des tirolischen Adlers immergrünendes Ehrenkränzel", gedruckt Bozen 1678 s. F. von Brandis, Das Familienbuch der Grafen von Brandis. Baden bei Wien 1889, 130–139, bzw. zum Geschenkgeber Joseph Graf Brandis ebda 166–171.

W. N.

Cod. 897

FERDINAND I., DEUTSCHER KAISER: TIROLER LANDESORDNUNG VON 1532, LAT.

II 45 B. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 123 Bl. 295 × 200. Tirol, zwischen 1556 und 1558.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Wasserzeichen sonst nicht belegt. Lagen: $I^{11(2)} + 15.IV^{222(122)} + 1^{224(123)}$. Gegenblatt zu Bl. 123 als HDS. Bis Bl. 24 zeitgenössische Foliierung, Bl. 25–122 zeitgenössische Paginierung. In der Paginierung fehlen Zahlen 32 und 33 (s. Notiz S. 34), 55 und 56 (s. Notiz S. 57), 77 (s. Notiz S. 78) und 177 (s. Notiz S. 178). Blattreklamanten. Am HDS Paginierung *233* (!).

S: Schriftraum ca. 245/250 × 160 zu ca. 30–40 Zeilen. Eher flüchtige Humanistica cursiva, Überschriften in Capitalis und Humanistica formata. Vgl. Cod. 897, jedoch anderer Schreiber.

E: Makulatureinband über Pappe, Tirol, 16. Jh.
VD, Rücken und HD Doppelblatt mit Fragment aus einem Missale (s. bei Inhalt). Spuren zweier Schließbänder. Pappe an den Kanten stark beschädigt. Rücken: vier einfache Bünde, oben Titelschild *LXIX* (?) *Statuta comitatus Tyrolis* [...]*anideri*[...] *Latina*, unten Signaturenschild *N 17*. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer. Gegenblatt zum VDS herausgerissen. Unter VDS und HDS scheinen je zwei beschriebene Pergament- oder Papierblätter durch.

G: Aufgrund des Einbandes wohl aus einer Klosterbibliothek. Signatur am Rücken *N 17* nicht zuordenbar. Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 896.

L: Wilhelm II 70. – Wretschko–Sprung 34.

1 (VD, Rücken, HD) Fragment aus einem Missale.
Perg., oben beschnitten. Erhaltener Schriftraum 250 × 205. Zwei Spalten, erhalten 30 bzw. 31 Zeilen auf Tintenlinierung. Textualis formata 14. Jh. Rote Überschriften, Satzmajuskeln in Lombardenform, zweizeilige rote und blaue Lombarden.
Fragment aus dem Sanctorale eines Missale, erhalten Leo papa und Laurentius (mit Vigil) (nicht, wie in der alten Titelkopie der ULBT angegeben, aus einem Psalterium). (Ir–IIv) leer.

2 Ferdinand I., deutscher Kaiser: Tiroler Landesordnung von 1532, lateinische Übersetzung durch Johannes (Hans) Jakob Römer von Maretsch. Zum Text und zur Überlieferung s. Cod. 896.

2.1 (1r–v) Praefatio durch Johann Jakob Römer.
Widmung: *Ad Serenissimum et Invictissimum Principem et Dominum Dominum Ferdinandum Romanorum Regem Semper Augustum … Jo. Jacobi Römer a Maretsch in Tyrolensium Statutorum præfatio.* – Inc.: *Dignum admiratione futurum arbitror Invictissime*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 897

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 247.

ac potentissime Rex cur ego nullius peritiæ ac bonæ artis gnarus hanc mihi usurpare provinciam (ut ausim) statuta a Sacra Maiestate tua Tyrollensibus subditis suis Millesimo quingentesimo et vigesimo sexto anno reformata e Germanico vulgari in Latinum sermonem traducere … – Expl.: … *Cui me cum submissima obedientia humillime commendo.*

2.2 (2r–103) Text der Landesordnung von 1532 (Übersetzung des Druckes des deutschen Textes „Lanndtßordnung der Fürstlichen Grafschafft Tirol“. Augsburg: Silvan Otmar 1532).
Inc.: *Nos Ferdinandus divina favente clementia Rom. Rex semper Augustus ac Germaniæ Hung., Bohem Dalm. Croat. Sclavoniæ etc. Rex … pro nobis nostrisque successoribus fatemur et omnibus fidem facimus licet apud synodum et diem comitialem quam millesimo quingentesimo et vigesimo quarto* (recte: 1525) *anno in Julio mense præterito Oeniponti celebravimus statuta generalia …* – Expl.: … *Datum Ratisbonæ Imperialis civitatis nostræ die vigesimo sexto Aprilis a nativitate salvatoris nostri millesimo quingentesimo et tricesimo tertio Romanorum Imperii anno secundo et aliorum Imperiorum anno sexto. Ferdinandus.*
(2r–v) Vorrede zur Landesordnung.
(3r–6r) L. I mit sieben Titeln.
(6v–28) L. II mit 85 Titeln.
(29–73) L. III mit 59 Titeln.
(74–85) L. IV mit 25 Titeln.
(86–108) L. V mit 39 Titeln.
(109–133) L. VI mit 46 Titeln.
(134–141) L. VII mit 17 Titeln.
(142–170) L. VIII mit 81 Titeln.
(170–183) L. IX mit 32 Titeln.
Die Übersetzung stimmt mit dem Druck überein, lediglich bei Buch 4 führt Römer in der Vorrede 24 Titel (Druck: 25) an, obwohl in der Übersetzung alle 25 Titel (mit Zählung wie im Druck) wiedergegeben werden. Ähnlich ist am Schluss des neunten Buches als Jahr der Ausstellung 1533 (recte: 1532) genannt, während die beiden anderen Daten (*imperii anno secundo et aliorum imperiorum anno sexto*) mit dem Druck übereinstimmen. Das Druckerprivileg am Ende des Druckes in der Handschrift nicht enthalten.
(104) leer.
Zum Übersetzer Johannes (Hans) Jakob Römer und seine Übersetzung s. bei Cod. 896.

2.3 (105–222) Alphabetisches Register, geordnet nach *Liber, Titulus* und *Folium* (Blattangabe, ab 25 Seitenangabe).
Tit.: *Index rubricarum Statutorum Tyrolensium.* Nach dem Muster des Druckes, jedoch nach lateinischen Stichwörtern.
(223–224) leer.

W. N.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 897

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29571

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition